

Tanzen macht ganz schön viel Theater

Bei dem Projekt „The Competition“ erzählen Jugendliche mit Bewegung eine Geschichte

Von NIKLAS PINNER

WIPPERFÜRTH. Streit, Liebe, Eifersucht und dazu reichlich Alkohol – alles dargestellt in einem Tanztheaterstück. Tanzlehrerin Elli Drecker verlangt den 26 Jungen und Mädchen, die beim Stück „The competition“ mitmachen, alles ab.

Die Tänzerinnen und Tänzer sind alle im Alter zwischen sieben und 16 Jahren und werden am 21. März kommenden Jahres in der Alten Drahtzieherei zeigen, wie Tanzen gegen die Verlockungen des Alkohols helfen kann.

„Die Hauptfigur rutscht in den Sog des Alkohols ab, aber die Gruppe und das Tanzen helfen ihr da wieder raus“, erklärt Drecker knapp die Handlung des Stücks. Unter dem Dach des Yoga-Raums Wipperfürth treffen sich die Jugendlichen seit Anfang September jeden zweiten Samstag für mehrere Stunden zum intensiven Proben.

Elli Drecker hat das Drehbuch für das Stück selbst geschrieben. Unterstützt wird sie von Will Mercene. Der Sozialpädagoge ist für die musikalische



26 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sieben und 16 Jahren proben noch bis März für das Tanztheater „The Competition“. Die Texte der Musikstücke, auf die getanzt werden, sind übrigens durchweg deutsch, anders als der Projekttitel vermuten lässt. (Foto: Strombach)

sche Unterlegung des Stücks verantwortlich. So tanzen die Darsteller beispielsweise aus-

drucksstark zu Silbermonds „Sinfonie“. „Wir nehmen nur deutsche Lieder, weil man die

einfach besser versteht“, sagt Drecker. Die Truppe erhält prominente Unterstützung

von Riccardo Bielecki, einem ehemaligen Teilnehmer von „Deutschland sucht den Super-

DAS PROJEKT

Das **Tanztheater „The Competition“** hat sich zum Ziel gesetzt, die Teamfähigkeit und die Zuverlässigkeit von Kindern und Jugendlichen zu fördern und ihr Selbstvertrauen zu stärken.

Das **Projekt** ist eine Zusammenarbeit zwischen der Tanz-Formation „Booty-Camp“ und der Wipperfürtherin Jasmin Hörstgen.

star“. Doch nicht nur Tanzen steht auf dem Programm für die Jugendlichen. „Manche Teilnehmer singen auch oder spielen Klavier oder Kontrabass“, erklärt Tanzlehrerin Elli Drecker.

Die künstlerischen Felder sind ebenso bunt gemischt wie der Altersschnitt der Truppe. So entsteht eine spannende Mischung, die im Tanztheaterstück deutlich zu spüren ist. Während der Vorbereitungszeit führen die Jugendlichen zudem bei Facebook eine Art Tagebuch, das alle Interessen über das Projekt auf dem Laufenden hält.

DER BESONDERE TIPP

Fotorealistische Kunst im Kulturpunkt

Die Wuppertaler **Künstlerin Necmiye Aktürk** zeigt Dienstag, 12. November, 19 Uhr, ihre Ausstellung **„Schwarzmeerküste“** im Kulturpunkt an der Wupperstraße. Die Arbeiten in Acryl auf Leinwand zeigen vorwiegend **Landschaftsbilder im fotorealistischen Stil**.

Aktürk ist in Köln geboren und lebt seit 18 Jahren in Wuppertal. Die dreifache Mutter kam erst spät mit der Malerei in Berührung und stellt die Suche nach ihren Wurzeln in der anatolischen Heimat ihrer Eltern ins Zentrum zahlreicher Arbeiten. Im Kulturpunkt zeigt sie Werke zum Thema „Schwarzmeerküste“. Ihre Werke in Acryl auf Leinwand zeigen das Spiel von Licht und Schatten, zahlreiche Details und spannen einen Bogen von der Vergangenheit in die Gegenwart. Trotz des Fotorealismus bewahrt sich die Künstlerin einen eigenen Stil und gibt ihren Bildern einen romantischen Duktus. Ausgebildet wurde sie unter anderem bei dem Wuppertaler Künstler Ismail Coban. (r)

Kunst aus Müll und Kunst auf Porzellan

Treffpunkt Bücherwurm lädt zur Buch- und Kunstaussstellung in die Grundschule

FRIELINGSdorf. Einen „Buch-&Bild-Sonntag“ veranstaltet der Treffpunkt Bücherwurm am Sonntag, 3. November, in den Räumen der Gemeinschaftsgrundschule, Jan-Wellem-Straße. Zwischen 10 und 18 Uhr können sich die Besucher über die Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt in-

formieren und beim Bücherflohmarkt alte Schätze entdecken. Begleitet wird das Programm von einer Kunstaussstellung, bei der feine Porzellanmalerei und Kunst aus Abfall zu sehen sind. Offizielle Eröffnung um 11 Uhr mit einer Einführung von Dr. Susanne Freese. (sfl)

Lesung aus aktuellem Wissenschafts-Thriller

Autor Dieter Drechsler stellt im Lindlarer Jubilate-Forum sein Erstlingswerk vor

LINDLAR. Aus seinen Erstlings-Roman „Im Banne der Schwerkraft“ liest der Rösrather Autor Dieter Drechsler am Montag, 11. November, ab 20 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr) im Jubilate-Forum. Auf dem Korb 21. Der Thriller handelt von einem außergewöhnlichen Studenten, der durch seine ungewöhnliche Begabung die Welt sprichwörtlich „aus den Angeln heben kann“. Wissen-

schaft und Forschung werden auf ihn aufmerksam, aber auch konkurrierende Geheimdienste. Die Lesung wird organisiert vom Förderverein Gemeindebücherei, der Autor hat zugunsten der Bücherei auf sein Honorar verzichtet. Informationen in der Gemeindebücherei an der Eichenhofstraße, Telefon 0 22 66/96-150 und beim Förderverein, Telefon 0 22 66/23 57. (cka)

Mal heiter, mal traurig aber immer kurz

Drei lokale Autoren gestalten in der Stadtbücherei erstmals „Wipperfürth liest“ mit Kurzgeschichten

WIPPERFÜRTH. Im Hauptberuf kümmert sich Frank Merken darum, dass die Leser der Stadtbücherei im Alten Seminar mit Lesestoff versorgt werden. Abends greift er selbst zu Feder. Im Rahmen der Aktionswoche Bibliothek, die noch bis Donnerstag bundesweit statt findet, liest Merken gemeinsam mit den Autorinnen Irmgard Hannoschöck und Sandra Volk in der Stadtbücherei vor. Rund 40 Zuhörer sind zum Abend „Wipperfürth liest“ im Ratssaal des Alten Seminars gekommen.

Merken trägt vier Kurzgeschichten vor, darunter eine Story, die er erst am Vorabend fertig geschrieben hat und in der er Impressionen von einer Reise in Wipperfürths französische Partnerstadt Surgères verarbeitet hat. Sandra Volk überrascht mit einer spontanen Erzählung zu zwischenmenschlichen Beziehungen: „Manche Dinge funktionieren nur zu zweit“ lautet ihre Prä-



Das ist „**Wipperfürth liest**“: Irmgard Hannoschöck, Sandra Volk und Frank Merken (von links). (Foto: Strombach)

AKTIONSWOCHE

Bereits zum sechsten Mal findet in diesem Jahr in Bibliotheken in ganz Deutschland die Aktionswoche **„Treffpunkt Bibliothek - Information hat viele Gesichter“**

statt. Noch **bis Donnerstag, 31. Oktober**, gibt es bundesweit Lesungen, Ausstellungen, Workshops und Bibliotheksnächte, die Menschen in die Büchereien locken sollen.

misie. Irmgard Hannoschöck erzählt unter anderem eine berührende Geschichte über die

unkonventionelle Liebe zwischen einem Mann und einer weit älteren Frau. (lst)

IN KÜRZE

WIPPERFÜRTH

Kinderbilder im Rathaus

Die Kinder des Kunstbahnhofs Wipperfürth waren fleißig. Viele Bilder sind im vergangenen Jahr bei dem Kurs „Bildende Kunst für Kinder“ entstanden. Die „Bilder eines Jahres“ werden nun ausgestellt. Die Vernissage findet am Donnerstag, 21. November, ab 16.45 Uhr in der Galerie des Rathauses, Marktplatz 1, statt. Bürgermeister Michael von Rekowski wird die Ausstellung eröffnen. Die Bilder der Ausstellung sind noch bis zum 11. Dezember zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus zu sehen. (lst)



LINDLAR

Brasilianischer Rhythmus

In die Welt brasilianischer Rhythmen und Klänge entführen der brasilianische Gitarrist Maxwell Oliveira, Bassist Reza Askari, Daniel Galati am Schlagzeug und Klaus Schloßmacher, die Besucher des Jubilate-Forums am Samstag, 2. November, ab 19 Uhr. Reservierungen sind möglich bis 2. November, Jubilate-Forum, Telefonnummer 0 22 66/47 02 22 oder per E-Mail.

jubilate-forum@ev-kirche-lindlar.de

GUMMERSBACH

Die Opera Italiana kommt

Die Compagnia d'Opera Italiana di Milano kommt nach dem großen Erfolg mit „Rigoletto“ im vergangenen Jahr nun erneut für ein Gastspiel nach Gummersbach. Am Freitag, 8. November, 20 Uhr, präsentiert das Ensemble im Theater an der Moltkestraße 50 „La Bohème“. Giacomo Puccinis Oper in vier Bildern wurde nach der Uraufführung 1896 zu einem Welt Erfolg. Karten gibt es bei GMTicket am Rathausplatz und unter der Telefonnummer 0 22 61/87-555. (kpo)

KLASWIPPER

Krimi im Kindergarten

Im Rahmen des dritten „Krimigartens“ ist der Wipperfürther Autor und Verleger Daniel Juhr am Donnerstag, 21. November, ab 20 Uhr zu Gast im Evangelischen Kindergarten Klaswipper. Juhr liest aus seinem neuen Krimi „Der Kommissar und sein Kind“. Der Erlös des Abends kommt dem Förderverein des Kindergartens zugute. (sfl)

BERGISCHE GLADBACH

Kindheit in der Fabrik

Wie ihre Altersgenossen im 19. Jahrhundert lebten, das können

Kinder im LVR-Industriemuseum in der Papiermühle Alte Dombach erfahren. Die Führung folgt dem Alltag der Papiermacherkinder Gertrud und Johann, die in der Mühle leben und arbeiten. Die Kinder dürfen sich im Anschluss auch selbst als Papiermacher versuchen. Die Führung findet statt am Sonntag, 3. November, 14 Uhr. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 3,50 Euro; Kinder und Jugendliche frei. Kontakt: LVR-Industriemuseum, Bergisch Gladbach, Alte Dombach, Telefonnummer 0 22 02/9 36 68-0